

Liebe Dom-Schule-Eltern,

zunächst hoffe ich, dass Sie und Ihre Kinder die Sommerferien – trotz allem – genießen konnten und nun erholt in ein neues Schuljahr starten können.

Heute Morgen hat das Bildungsministerium auf einer Pressekonferenz die letzten Infos rausgegeben, so dass ich Ihnen jetzt zuverlässige Informationen über den geplanten Schulalltag an der Dom-Schule geben kann.

## **Rahmenplan für ein Schuljahr im Corona-Regel-Betrieb an der Dom-Schule**

### • **Unterricht im Klassenverband und in „Jahrgangskohorten“**

- Wir definieren einen Jahrgang als eine Kohorte, das heißt, dass die Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe in unterschiedlich gemischten Gruppen unterrichtet werden dürfen.
- Der Unterricht findet nach dem normalen Stundenplan im Klassenverband statt bei unterschiedlichen Lehrkräften (kein durchgängiger Klassenlehrerunterricht). **Im Unterrichtsraum ist das Abstandsgebot aufgehoben.** Auch eine Maskenpflicht gibt es hier nicht.
- Alle klassenübergreifenden Kurse (DaZ, Förderunterricht, Religion, Philosophie, AGs) finden ausschließlich innerhalb eines Jahrgangs statt.
- In den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch, Kunst und Sachunterricht ist im Prinzip alles so, wie Ihre Kinder es aus der Vor-Corona-Zeit kennen.
- Soweit es witterungsbedingt und lautstärkemäßig geht, unterrichten wir möglichst oft bei geöffneten Fenstern, auch in den großen Pausen, wenn die Kinder auf dem Schulhof sind, wird gelüftet.

### • **Ankommens – Gleit – Zeit**

Damit nicht alle Kinder gleichzeitig kommen, haben wir uns für eine „Ankommensgleitzeit“ entschieden. Zwischen 7.45 Uhr (wie bisher) und 8.15 Uhr kommen die Kinder zur Schule. Erst um 8.15 Uhr **muss jeder da sein**, dann beginnt der gemeinsame Unterricht in der Klasse. Ab 8.00 Uhr ist die entsprechende Lehrkraft im Klassenraum und beaufsichtigt und leitet die Kinder zu individuellem Arbeiten an. Sie können also ein bisschen selbst entscheiden, wann ihr Kind in diesem Zeitrahmen zur Schule kommt.

### • **Pause**

Durch eine Kooperation mit der OzD können alle Klassen die großen Pausen auf dem Schulhof verbringen. Dazu ist der gesamte Schulhof (Dom-Schule und OzD) in verschiedene Bereiche geteilt, die jeweils einer Kohorte (einem Jahrgang) zur Verfügung stehen. Der Platz ist zwar begrenzter als früher, aber immerhin können alle in den großen Pausen raus. Allerdings sind jegliche Ballspiele aus Platzmangel untersagt.

- **Maskenpflicht**

Da wir im Gebäude, z.B. bei der Nutzung der Spinde und auf den Toiletten die Einhaltung des Abstandes nicht sicherstellen können, gilt auf den Wegen im Schulgebäude (Flure, Treppen, Toiletten) und auf dem Schulhof eine Maskenpflicht für alle Kinder und Erwachsenen. Wenn die Kinder ihren Pausenbereich erreicht haben, dürfen sie die Maske abnehmen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer (mindestens) eine Maske dabei hat. Im Unterricht und auf dem Schulhof in den Pausen muss keine Maske aufgesetzt werden.

- **Wegeregulung, Eingang, Ausgang**

- Achtung Änderung! Einziger Eingang ist die Tür am großen Tor gegenüber der OzD. Die Tür ist auch mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet.
- Als Ausgang wird die Tür auf der gegenüberliegenden Seite (Fegefeuer) benutzt. Dort können Sie Ihr Kind nach Unterrichtschluss auch abholen.
- Leider hat sich die bisherige Regelung als gefährlich erwiesen, weil durch das große Tor zunehmend mehr Autos auf das Schulgelände fahren (Lieferanten, Handwerker, ...). Diese Tür als Ausgang zu benutzen birgt die Gefahr, dass Kinder vor ein einfahrendes Auto laufen, wenn sie schnell aus der Tür nach draußen wollen.
- Analog zu der Eingangstür und der Ausgangstür führt eine Treppe nach oben, die auf der anderen Seite nach unten. Alles ist gekennzeichnet.

- **Besonderheiten im Unterricht: Sport, Musik, Schwimmen**

- Nach den Vorgaben für den Sportunterricht gilt erst einmal möglichst viel Sportunterricht im Freien zu machen und beim Unterricht in der Sporthalle berührungsarme Inhalte zu wählen. Sportunterricht findet statt!
- Im Musikunterricht darf man leider nicht gemeinsam singen, da die Verbreitung der Viren durch die intensive Atmung beim Singen durch die Luft leichter möglich ist. Das ist natürlich schade, weil Singen eigentlich ein großer Bestandteil des Musikunterrichtes war. Andere Bereiche, wie Musik hören, Musiktheorie, Instrumentalspiel (außer Blasinstrumente) und gemäßigte Bewegung zur Musik sind weiterhin erlaubt, so dass unsere MusiklehrerInnen noch genügend Auswahl haben.
- Ab dem 24.08.2020 findet für die dritten Klassen auch wieder Schwimmunterricht statt.

- **Religionsunterricht / Philosophieunterricht**

- Klasse 1: In der ersten Klasse findet der Religionsunterricht im Klassenverband statt.
- Ab Klasse 2 können Sie wählen, ob Ihr Kind am evangelischen Religionsunterricht, am katholischen Religionsunterricht oder am

Philosophieunterricht teilnehmen soll. Dazu werden die Kinder der Klassen eines Jahrgangs in Kurse eingeteilt. Auf dem Anmeldeformular, welches Sie vor Beginn der ersten Klasse ausgefüllt haben, haben Sie bereits angegeben, welchen Unterricht Sie für Ihr Kind wünschen.

- Evangelischer Religionsunterricht und Philosophie werden bei uns von hauseigenen Lehrkräften unterrichtet. Katholische Religion wird von einer Lehrerin unterrichtet, die vom erzbischöflichen Amt eingesetzt ist. Sie kommt nur für die Religionsstunden (3 Stunden pro Woche) zu uns und unterrichtet an anderen Tagen noch an mehreren anderen Lübecker Grundschulen. Auch in Coronazeiten ist diese Praxis vom Ministerium her zulässig.

- **Betreuung am Nachmittag, AGs**

- Auch die Nachmittagsbetreuung findet in diesem Schuljahr in Jahrgangsguppen statt, diese werden sowohl drinnen wie draußen räumlich voneinander getrennt.
- AGs finden statt, aber auch immer nur für die Kinder eines Jahrgangs. Da dieses Prozedere mehr Vorbereitung braucht, beginnen die AGs voraussichtlich erst im September. Das AG-Heft bekommen die Kinder in der dritten Schulwoche.
- Für die Erstklässler werden in diesem Schuljahr keine AGs angeboten.

- **Eltern im Schulgebäude**

- Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie als Eltern das Schulgebäude bitte nur mit einem wichtigen Anliegen betreten, in der Regel, wenn Sie etwas im Sekretariat zu erledigen haben oder einen geplanten Gesprächstermin haben.
- Das erste und zweite Stockwerk ist den Kindern, den Lehrkräften und den MitarbeiterInnen vorbehalten.
- Es geht hierbei nicht darum, dass wir keine Eltern im Haus haben möchten, sondern um Kontaktminimierung und das Nachverfolgen eventueller Infektionsketten.
- Darum müssen Sie sich auch, wenn Sie die Dom-Schule mit einem wichtigen Anliegen betreten, in die am Eingang liegende Liste eintragen.
- Bitte verabschieden Sie Ihr Kind vor dem großen Tor, den restlichen Weg schafft es allein.
- Wenn Sie ein Anliegen an die Lehrkräfte Ihres Kindes haben, kontaktieren Sie diese bitte telefonisch, per Mail oder über den Dom-Schulplaner. Kurze Gespräche „zwischen Tür und Angel“ können zur Zeit nicht stattfinden.

- **Antrag auf Befreiung vom Präsenzunterricht**

- Für Kinder, die selbst zu einer Risikogruppe gehören, können Eltern einen Antrag an die Schulleitung stellen, diese vom Präsenzunterricht zu befreien.
- Das Prozedere dazu ist vom Ministerium genau festgelegt worden und bedarf eines ärztlichen Attestes und einer schulärztlichen Untersuchung.
- Befreiung vom Präsenzunterricht ist ausdrücklich keine Beurlaubung, da weiterhin Schulpflicht besteht. Vom Ministerium gibt es darüber ausführliches Material und standardisierte Antragsformulare.
- Wenn Sie Ihr Kind befreien lassen möchten, kontaktieren Sie mich bitte vorher, damit wir im Einzelfall das mögliche Vorgehen besprechen.
- In einem weiteren Anhang finden Sie dazu ein Schreiben des Ministeriums.

So, das war es erst einmal. Viel zu lesen, aber damit hoffe ich, alle Fragen, die Sie so hatten, beantwortet zu haben.

Genießen Sie mit Ihren Kindern die letzten Ferientage und das sonnige Wochenende.

Mit herzlichen Grüßen



Schulleiterin